

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

NOVEMBER 2018

20 Jahre Volks-
hochschule Mank

24. Gemeinderats-
sitzung

Eröffnung Radweg
Krumpe

NEUES AUS DER GEMEINDE

24. Gemeinderatssitzung	03
Tag der offenen Tür	
im Alten Wirtshaus	04
Aus dem Stadtrat	05
Info Heizkostenzuschuss	05
Radweg Krumpe	06
Bücherzelle in Betrieb	06
NÖ Challenge	07
Neuanmeldertreffen	07
Marko Simsa begeisterte Kinder	08
Tage des offenen Ateliers	08
Kabarett im Stadtsaal	08
20 Jahre Caritas Wohnhaus Mank	09
Pielachtal im Stadtsaal	09
Cordula Grün beim Cityrock	09
Facharztpraxis wird geplant	10
Zweites Buch von K. Wlzek	10
Erfolgreicher VHS Vortrag	10
Musterung	10

Umwelt und Klimaschutz

Mank ist Vorbildgemeinde bei	
der Energiebuchhaltung	11
Radler des Monats	11
Info: Raus aus dem Öl	11

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

20 Jahre Volkshochschule	12
Musikschule: Kleine Musikgala	12
Turnsaalsanierung abgeschlossen	13
Infos aus VS und NMS	13

NEUES AUS DEN VEREINEN

Fitlauf und Fitmarsch erfolgreich	14
Obmannwechsel bei Theatergruppe	14
Filmtage zum Recht auf Nahrung	14
Generalversammlung bei	
Laufclub und Landjugend	15

AUS DER WIRTSCHAFT

Firmenvorstellungen	16
Stadtmarketing	17
Neue Massagepraxis	17
Modeschau	17

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Topothek	18
Neujahrskonzert	18
Veranstaltungen im Stadtsaal	18
Info „Vorsorge Aktiv“	18
Service & Sprechtag	19
Arzteplan	19
Tagesmütter gesucht	19
Veranstaltungskalender	20



Liebe Mankerinnen und Manker!

Das Jahr geht ins Finale und das bedeutet für die Gemeinde die Erstellung des Budgets für das kommende Jahr und des Rechnungsabschlusses für das aktuelle Jahr.

Die letzten Wochen sind ganz im Zeichen der Radwege gestanden: der Radweg Krumpe wurde am 22. September eröffnet und hat sich wie geplant als beliebtes Freizeitangebot für die Mankerinnen und Manker und die Bevölkerung aus der Region etabliert. Gebaut wurde auch der Geh- und Radweg von der Ortsausfahrt beim Schloss Strannersdorf zum Güterweg Hagberg. Eine enorme Verbesserung der Sicherheit und ein wichtiger Lückenschluss sind damit geschafft.

Gefreut hat mich auch der große Anklang beim Tag der offenen Tür im alten Wirtshaus, bei dem auch ein zusätzlicher Mieter gefunden werden konnte: die Fa. Summer Pool kommt neu nach Mank.

Der Radwegebau ist ein Teil eines umfangreichen Maßnahmenpaketes im Umweltbereich, für das wir heuer gleich zweimal ausgezeichnet wurden: beim e5-Programm sind wir unter den Top 8 Umweltgemeinden in NÖ, und auch auf EU-Ebene gehören wir zum Spitzenfeld. Die Vorbereitungen für ein mögliches kleines Wasserkraftwerk bei der Pranklwehr passen zu diesen Bemühungen.

Mit dem Cityrock-Festival ist die größte Jugendveranstaltung der Stadtgemeinde erfolgreich über die Bühne gegangen. Im kommenden Jahr werden beim FF-Landesjugendtreffen Anfang Juli 5.500 Kinder und 2.500 Besucher erwartet – die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Noch im heurigen Jahr wird voraussichtlich das neue Feuerwehrfahrzeug geliefert. Auch noch im heurigen Jahr ist die Wieder-Zertifizierung zur Familienfreundlichen Gemeinde geplant.

Die neue Siedlung im Schlossweg und in der Zellergasse ist nun fertig für die Häuslbauer. Das Interesse ist enorm: von den 19 Baugründen konnten bisher 10 verkauft werden. Auch die ersten Doppelhäuser der GEDESAG werden im kommenden Jahr gebaut.

Die Volkshochschule feiert heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Mehr als 10.000 Kursteilnehmer haben an über 1.400 Kursen teilgenommen. Ein Dank an das VHS-Team mit Roswitha Rosenberger und Edith Hiesberger, welche dieses Angebot seit Beginn betreuen.

Der Stadtsaal hat im Herbst Hochsaison: die Weihnachtsausstellung steht unmittelbar bevor, Konzerte, Vorträge, Kinderveranstaltungen, Bälle und Kabaretts gibt es zu besuchen – nutzen Sie dieses nicht selbstverständliche Angebot.

Auch im Advent wird wieder viel geboten in Mank – Seien Sie dabei! Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine schöne Adventzeit und frohe Feiertage!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 24. Gemeinderatssitzung am 18. Oktober

Gemeinderat im Zeichen des FF Landesjugendtreffens 2019

Das Landestreffen der Feuerwehrjugend von 4. bis 7. Juli 2019 in Mank war einer der Hauptpunkte der 24. Gemeinderatssitzung am 18. Oktober im Manker Rathaus.

Feuerwehrkommandant Roland Pichler berichtete vom aktuellen Stand der Vorbereitungen und ging auf die Aufgabenverteilung für Feuerwehr und Stadtgemeinde ein. Im Jahr 2019 feiert die FF-Mank ihr 145-jähriges Bestehen mit der größten Jugendveranstaltung, die je in Mank stattgefunden hat. 5.500 Kinder und 2.500 Besucher werden auf der Sportanlage und im Zeltlager in Poppendorf erwartet. Auch das Verkehrskonzept steht bereits in groben Zügen: die Bundesstraße wird während des Bewerbs zwischen der Manker Ortseinfahrt bei der Jeschgasse und Heinrichsberg gesperrt, alle anderen Straßen sind nicht betroffen. Bei den FF-Landesbewerben 2015 hat Mank schon seine Organisationsstärke unter Beweis gestellt. Ein Infoabend für die Bevölkerung wird im Frühjahr stattfinden. Für die Manker FF-Jugend ist der Bewerb ein besonderes Ereignis: Sie hat sich heuer für den Firecup 2019 qualifiziert und kann vor heimischem Publikum starten. Als Maskottchen des Landesjugendtreffens wurde der Stadtmarketing-Fiffikus gewählt, der einen Feuerwehrhelm trägt.



Der Feuerwehr-Fiffikus ist das Maskottchen des Landestreffens Anfang Juli in Mank

Das Programm steht fest

Das Programm steht bereits fest: am Donnerstag ist Anreisetag und die Wettkämpfe starten. Die Bewerbe und das Festzelt können jederzeit besucht werden. Das eingezäunte Zeltlager ist am Samstag beim Besuchertag

für Publikum geöffnet. Am Samstag findet mit dem Firecup auch der Höhepunkt der Bewerbe statt. Der Sonntag bildet den Abschluss mit Gottesdienst und Siegerehrung, gegen Mittag findet die Abreise statt.



Schon im Sommer hat sich die Manker Feuerwehr einstimmig für die Abhaltung der Landesbewerbe 2019 in Mank ausgesprochen: Lukas Frühauf, Martin Leonhardsberger, Roland Pichler, Franz Hiesberger, Roman Thennemayer, Franz und Beatrix Dvorak.

Die weiteren Beschlüsse: 2 Baugründe verkauft

2 Baugründe in der neuen Siedlung Schlossweg und Zellergasse wurden an Selina und Roman Hofmarcher sowie an Rudolf Kalteis verkauft. „Damit wurden im ersten Jahr 10 Baugründe verkauft“, freut sich BGM Leonhardsberger über den Erfolg.



Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 24. Gemeinderatssitzung am 18. Oktober

Neue Wegverbindung für Tut-Gut Weg

Dank dem Entgegenkommen der Grundbesitzer Hannes Karl und Sonja Punz kann ein neuer Gehweg als Verbindung zwischen dem Güterweg Grub und dem Radweg Krumpe gebaut werden. BGM Leonhardsberger hat die Verhandlungen erfolgreich geführt. „Damit sind auch alle Kriterien für die „Tut gut“ Wanderwege rund um Mank geschaffen“, freut sich Tourismus-Stadtrat Walter Steinwender.

Zwei weitere Mieter im Alten Wirtshaus

Im Erdgeschoss des Alten Wirtshauses am Dollfußplatz wird die Firma Summer Pool von Otmar Keil im November ihren neuen Bürostandort eröffnen. In der bestehenden Garage wird von der Familie Retter eine weitere Fläche von 40 Quadratmetern angemietet. Im Obergeschoss steht noch ein 80 Quadratmeter großer Saal zur Verfügung – dafür gibt es auch schon 2 Interessenten. „Damit ist die erste große Etappe zur Belebung des Hauses abgeschlossen - das Echo beim Tag der offenen Tür war enorm positiv“, freut sich BGM Martin Leonhardberger.

Prüfungsausschuss

Prüfungsausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete von der unangemeldeten Gebarungseinschau, bei der keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Diskussion EVN

Sehr heftig wurde beim Punkt Posteinlauf zum Schreiben der EVN zu den neuen Fernwärmetarifen diskutiert. Gemeinderat Hikade ist mit der Erhöhung nicht einverstanden, hat aber in der Anfrage in der letzten Sitzung die Tarife für Großkunden und Einfamilienhäuser vertauscht.

Der Müllabfuhrkalender 2019 ist dieser Ausgabe angeschlossen.

Tag der offenen Tür im Alten Wirtshaus

Über einen großen Besucherandrang beim Tag der offenen Tür im alten Wirtshaus am Dollfußplatz freuten sich am Samstag, dem 6. Oktober die Stadtgemeinde und die Mieter des Hauses.



Die Tanzvorführungen des Tanzsportklubs waren ein Highlight der Eröffnung – BGM Martin Leonhardsberger mit Bernhard und Eva Strasser, Theresia Frühauf, Claudia Hiesberger mit Mitarbeiter und Turniertänzern Sylvia und Franz Huber.

BGM Martin Leonhardsberger ging in seiner Begrüßung auf die Projektentstehung ein: statt eines Flüchtlingsheimes steht das Haus für Vereine und Firmen zur Verfügung. Blumen vom Ortschef gab es für die Mieter des Hauses, die ihre Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorstellten. Die Vorführungen des Tanzsportklubs und der Musikschule erwiesen sich als Publikumsmagnet. Die Boogie-Truppe machte den Auftakt, die Hip-Hop Kids & Teens der Musikschule bestritten die zweite Einlage. Das Finale gabs am Nachmittag mit Standardtänzen und Tango Argentino. Die Volkshochschule stellte ihren neuen Raum vor, der 80 m² große Saal im Obergeschoss steht noch zur Verfügung – zwei Nutzungsideen sind schon konkret. Im Erdgeschoss konnte man das ansprechend gestaltete Büro der Sicherheitsfirma „Silent Force Security“ von Claudia Hiesberger besichtigen. Der Bauernladen wird voraussichtlich ab Februar im ehemaligen Gastraum und Wintergarten untergebracht sein – Schmankerl gabs schon beim Tag der offenen Tür zu verkosten. Ein Plymouth Barracuda aus dem Jahr 1966 ist in der Garage des Hauses eingestellt. Ein Mieter für den Büroraum in Erdgeschoss konnte im Rahmen des Tages der offenen Tür gefunden werden.

Aus dem Stadtrat

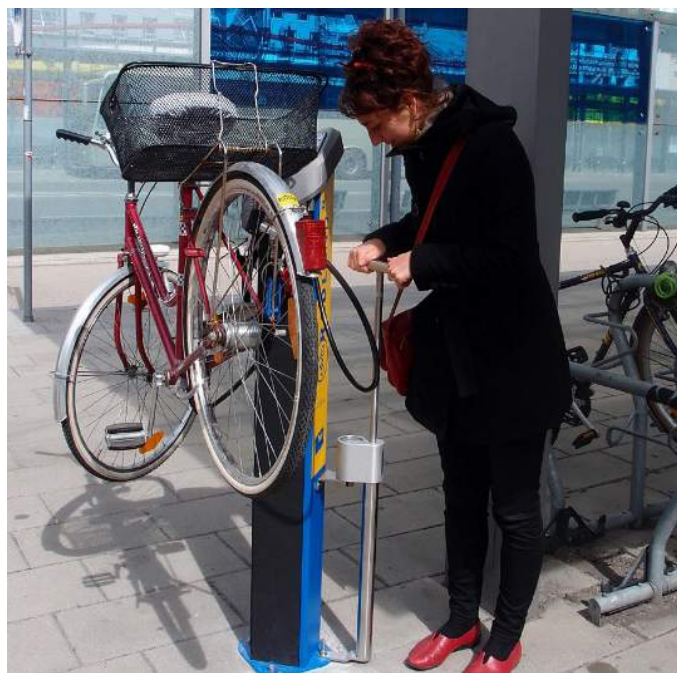
Rückblick auf die 24. Stadtrats-Sitzung am 8. Oktober

Klimaschutz-Förderungen vergeben

Für 2 Objekte wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 1.500 Euro vergeben. Biomasse-Heizung und Wärmedämmung eines Altbaus wurden unterstützt.

Ankauf Radservicestation

Der Rad-Infopoint für den Radweg Krumpe in der Bahnhofstraße enthält auch eine Rad-Servicestation für einfache Radreparaturen, die kostenlos rund um die Uhr zur Verfügung steht. Fachreparaturen gibt's in bewährter Weise im Radhaus Fuchs. Die komplette Servicestation wurde vom Radland NÖ konfiguriert und von der Stadtgemeinde bei der Fa. Rasti aus Deutschland um 1.764 Euro angekauft.



Die Radservicestation steht künftig allen Nutzern des Radweges Krumpe zur Verfügung.

Bahnhofsfassade wird erneuert

Die Erneuerung der Fassade des alten Bahnhofs wird von der Fa. Bodner im Gegenzug für einen Lagerplatz in der alten Molkerei durchgeführt. Die Umsetzung der Arbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.

LED-Bühnenbeleuchtung für Stadtsaal

Die Ergänzung der bestehenden Bühnenbeleuchtung mit LED-Lichtbalken wurde bei der Fa. Thomann um 1.481 Euro bestellt.



Beim Caritas-Benefizkonzert mit George Nussbaumer war die neue Beleuchtung bereits im Einsatz.

Heizkostenzuschuss

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/19 in Höhe von € 135,-- wurde vom Land NÖ beschlossen. Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt beantragt werden.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 30. März 2019 bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.
- Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

Informationen aus der Stadt

Radweg Krumpe, Bücherzelle, NÖ Challenge, Neuanmeldertreffen

Radweg Krumpe und Radl-Infopoint eröffnet

Am Samstag, dem 22. September fand in den 3 Gemeinden Mank, Kilb und Bischofstetten die Eröffnung des Radweges Krumpe statt.



Bei der Eröffnung in Mank: Wolfgang Fuchs, Karin Mendling, Helmut Spannagl, Manfred Roitner, Josef Kozisnik, Ludwig Schleritzko, Matthias Schickinger, Martin Leonhardsberger, Wolfgang Reisenhofer, Julia Gindl, Wolfgang Zimprich und Leopold Hochgerner.

In Mank konnte BGM Martin Leonhardsberger Landesrat Ludwig Schleritzko und 200 Besucherinnen und Besucher beim alten Bahnhof begrüßen. Die Segnung des Radwegs führte Pfarrer Wolfgang Reisenhofer durch, die Stadtkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung. Das Wetter spielte perfekt mit und so war alles angerichtet für ein tolles Eröffnungsfest. Dank gab es an

die Landjugend Mank für die Umsetzung des Radl-Infopoints. „Die Eröffnung des Radwegs Krumpe ist der erste Schritt - im nächsten Jahr startet das Alpenvorland-Radeln“, erklärte der Ortschef. Werber Wolfgang Zimprich erklärte das Konzept, bei dem alle Gemeinden des Melker Alpenvorlandes eingebunden sind. Die Umsetzung des Radweges war für Leonhardsberger kein leichter Weg: „Es hat viel Überzeugungsarbeit gekostet – der Erfolg gibt uns Recht.“ Besonders stolz ist er auch auf die hohen Förderungen, die für das gemeindeübergreifende Projekt erzielt werden konnten: EU und Bund zahlen 42 %, weitere 21 % kommen vom Land NÖ, den Rest bestreitet die Gemeinde. Die Umsetzung ist um 50.000 Euro günstiger gelungen, damit kann auch der ursprünglich nicht geplante Infopoint locker finanziert werden. Lob gab es auch von Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko für die Bemühungen in Mank und für die Leistungen der Straßenmeisterei: „Das Land NÖ investiert jährlich 2 Mio. Euro für die Errichtung von Radwegen.“

Spektakuläre Bike-Show zur Eröffnung.

Trial-Bike-Weltmeister begeisterte das Publikum mit seinen Einlagen. Zuerst wurde der Bürgermeister auf dem Radweg liegend mit dem Rad übersprungen, im zweiten Showblock schaffte Öhler den Sprung über 9 Freiwillige. Atemberaubende Akrobatik auf den Hindernissen beim alten Bahnhof begeisterten das Publikum. Für die Kulinarik sorgten das kleine Beisl und die Konditorei Holzgruber. Die E-Bikes vom Radhaus Fuchs wurden eifrig am neuen Radweg getestet, bevor es um 17.00 Uhr zum gemeinsamen Finale in Kilb ging.

Bücherzelle beim Rathaus in Betrieb

Am Samstag, dem 6. Oktober wurde die Bücherzelle vor dem Rathaus ihrer Bestimmung übergeben. Auf Initiative von Stadtrat Martin Sommer wurde das Projekt umgesetzt. Eine gebrauchte Telefonzelle wurde von der Manker Firma „Coldpowerclean“ im Auftrag der Stadt renoviert und von den Gemeindearbeitern vor dem Rathaus aufgestellt. Knapp 300 Bücher stehen rund um die Uhr zur Verfügung. „Jeder kann Bücher bringen, zurückbringen, nehmen, verschenken und behalten“, erklärt Martin Sommer, der 1 Mal pro Woche die Bücher durchsieht und mit einem Stempel kennzeichnet. Es wird ersucht, keine

beschädigten Bücher zu bringen. Die Bücherzelle ist ein Projekt der familienfreundlichen Gemeinde.



Matthias Vetiska, Harald Scheidl von Coldpowerclean, Martin Sommer und Martin Leonhardsberger.

NÖ Challenge: Mank 86.000 Minuten in Bewegung

Von Juli bis September sammelten 32 Mankerinnen und Manker im Rahmen der NÖ Challenge rund 86.000 aktive Minuten für Mank. Mit 27 Minuten je Einwohner belegte Mank Platz 35 von 376 teilnehmenden Gemeinden. In der Größenklasse 2.500 - 5.000 Einwohner schafften es die Manker Sportler auf Platz 7 hinter der Nachbargemeinde Kilb (31 min/Einwohner). Atzenbrugg erzielte als Sieger dieser Kategorie 62 Minuten je Einwohner. „Danke an alle aktiven Mankerinnen und Manker fürs Mitmachen“, lobt BGM Martin Leonhardsberger, der selber drittbester Manker wurde.



Irene Leitner, Maria Zehetner und Martin Leonhardsberger

Die aktivsten Mankerinnen und Manker

Wie im Vorjahr holte sich Maria Zehetner mit großem Abstand Platz 1 mit 12.345 Minuten – das sind täglich mehr als 2 Stunden. Platz 2 ging an Irene Leitner: sie sammelte mit der Run-tastic-App am Handy 7.900 Minuten. Rang 3 geht an Martin Leonhardsberger mit 7.500 Minuten, auch Claudia Luger schaffte mehr als 7.000 Minuten. Unter den Top 10 sind weiters: Esther Lehsiaik, Herbert Permoser, Elke Köberl, Werner Schrittwieser, Markus Fahrngruber und Johann Gallistl.

15. Neuanmelder-Treffen in Mank

Am Donnerstag, 25. Oktober fand das traditionelle Neuanmeldertreffen der Stadtgemeinde im Manker Rathaus statt.

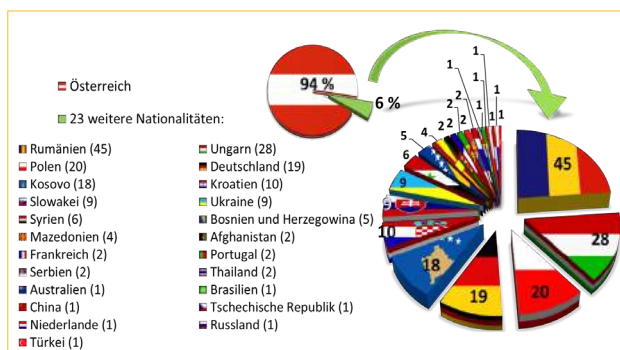
15 neue Mankerinnen und Manker folgten der Einladung des Bürgermeisters zur mittlerweile 15. Auflage des Neuanmeldertreffens. Beim Sektempfang im Rathaus erhielten die Gäste viele Informationen rund um die Stadtgemeinde, die Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr. 3.605 Einwohner zählt die Stadt derzeit, 3.234 haben ihren Hauptwohnsitz in der Stadt mit vielen Gesichtern. Anhand einer Präsentation und des Mank-Films konnten sich die neuen Gemeindebürger vom vielfältigen Angebot in der jungen Stadt überzeugen. „Es ist immer wieder spannend, welche Beweggründe die Leute nach Mank locken“, meinte Bürgermeister Leonhardsberger nach der allgemeinen Vorstellungsrunde, wo einige bereits auch ihre ersten Eindrücke in der neuen Heimatgemeinde schilderten. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer präsentierte bei dieser Gelegenheit auch die Aktivitäten der Pfarre Mank. Nach einem Rundgang durch das Rathaus gab es einen gemütlichen Ausklang im Kino-Cafe „8 Millimeter“.



BGM Martin Leonhardsberger, Marina Sallaberger, Thomas Kühberger, Liu Xing, Mei Lin und Dieter Schilling, Angelika Kandelsdorfer, Thomas Putzenlechner, Ewald Fohringer, Johanna Langwieser, Wolfgang Reisenhofer, Karoline Gleichentheil und Erich Jeschko.

3.600 Einwohner & 24 Nationalitäten in Mank

Mehr als 3.000 Österreicher leben in Mank – das sind 94 % der gesamten Einwohner. Die restlichen 6 % verteilen sich auf weitere 23 Nationen. 45 Manker sind Rumänen und bilden die größte Gruppe. Ungarn ist mit 28 Bewohnern vertreten, gefolgt von Polen mit 20, und Deutschland mit 19. Auch der Kosovo ist mit 18 Bewohnern vertreten, aus Kroatien kommen 10 Mankerinnen und Manker. Alle weiteren Nationen sind mit weniger als 10 Personen vertreten: Brasilien und Australien sind ebenso vertreten wie z.B. Russland, China und die Ukraine.



Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblick

Vernissage im Haas-Haus

Am 19. Oktober fand im Haus der Familie Haas in Hörstberg die Vernissage im Rahmen der Tage des offenen Ateliers statt.



Andreas Baumgartner, Herbert Grassmann, Marlene und Thomas Haas und Martin Leonhardsberger.

Rund 100 Freunde, Interessierte und Sponsoren folgten der Einladung von Marlene Haas in die „Bergmühle“. Im neu gestalteten Stiegenhaus gab es die neuen „Beton-Art“ Bilder zu sehen, bei denen tatsächlich Beton mitverarbeitet wird. Die Stadtgemeinde unterstützte heuer Marlene Haas und Margarete Eder mit dem Flugblatt zu den Tagen des offenen Ateliers. Neben den Bildern gab es handgeschmiedete Messer von Andreas Baumgartner zu sehen, Marcel Haas zeigte Holzfräsarbeiten und der 5-jährige Lukas Leeb verkaufte auch sein erstes Bild. Für die Deko im und ums Haus sorgten Martina Leonhardsberger sowie Elisabeth Fahrngruber von eliis. Die ganze Familie ist im Einsatz, um das Haus für das Event vorzubereiten, das von zahlreichen Sponsoren unterstützt wird. Ein feines Buffet passend zur Bier- und Weinbar wurde von der Familie Zimola bereitet. Bei der musikalischen Umrahmung spielte Marlene mit ihrer Gitarrengruppe „Mitten im Leben“ auch selber mit, feiner DJ-Sound kam von Stefan Zulehner. Ein rundum gelungener Auftakt für die Tage des offenen Ateliers.

Marko Simsa begeisterte 150 Kinder

Am Samstag, dem 22. September gastierte Buchautor und Musiker Marko Simsa mit „Mozart für Kinder“ im Stadtsaal. Gemeinderätin Elisabeth Zuser freute sich über mehr als 150 Besucherinnen und Besucher. Die Kinder wurden bei der Reise zu Mozarts bekanntesten Stücken miteinbezogen. Ob Gesang, Tanz, Dirigieren -



Gemeinderätin Elisabeth Zuser mit Marko Simsa und einigen Kindern im Manker Stadtsaal.

die Kleinen waren mit Begeisterung dabei. Von der Kutschfahrt zu Mozarts Zeiten bis zum getanzten Menuett aus Don Giovanni reichte die Palette. Am 16. März gibt es das Mitmachkonzert „Mäuschen Max verschenkt die Welt“ im Stadtsaal.

Der Tod hats auch nicht leicht

Mit einem feinsinnigen und musikalischen Kabarettabend unterhielten Fellner/Feldegg/Lederer am 29. September im Stadtsaal das Publikum.

Rund 100 Besucher erlebten Irene Fellner-Feldegg als weiblichen Tod, der ob seiner monotonen Tätigkeit in ein Burnout schlittert. Thomas Lederer wird als Workaholic via Herzinfarkt ins bürokratische Totenreich verfrachtet und darf knapp 50 Jahre die Arbeit der Frau Tod übernehmen. Dank Musiktherapie gehts mit dem Tod wieder bergauf, sodass alles wieder seinen geregelten Lauf nehmen kann. Im gelungenen Stück „Der Tod – Leben 2.0“ beweisen beide Protagonisten ihre Vielseitigkeit und zeigen, dass auch der Tod lebensmüde werden kann.



Irene Fellner-Feldegg und Thomas Lederer im Manker Stadtsaal.

20 Jahre Caritas mit George Nussbaumer Konzert

Am Freitag, 5. Oktober feierte das Caritas Wohnhaus Mank sein 20-jähriges Bestehen mit einem Konzert von George Nussbaumer im Stadtsaal Mank.



George Nussbaumer mit Band mit Martin Kargl, Richard Untertrifallner und BGM Martin Leonhardsberger

Wohnhaus-Leiter Richard Untertrifallner ist sein Beginn an dabei und freute sich über rund 200 Besucherinnen und Besucher, unter denen Bewohner mit Angehörigen, Sponsoren, Caritas-Vertreter und Musikfans waren. Bürgermeister Martin Leonhardsberger gratulierte im Namen der Stadtgemeinde, die auch Hausbesitzer und Vermieter ist: „Das Wohnhaus ist eine Bereicherung für Mank.“ Der Caritas - Bereichsleiter für Menschen mit Behinderungen Martin Kargl ging auf die Entstehung des Hauses in Mank ein und dankte für das Engagement des gesamten Teams. Das Konzert von George Nussbaumer stand auch ganz im Zeichen der Caritas. Der Vorarlberger stellte in seinen Moderationen immer wieder Bezüge zwischen Liedern und Caritas her.

Pielachtal im Stadtsaal

Unter dem Motto „Was die Luft trennt, verbindet die Musik“ war Samstag, 13. Oktober das Pielachtal im Manker Stadtsaal zu Gast. Die acapella Gruppe „Hartriegeln“ und die „Jungen Grünauer Buam“ begeisterten das Publikum im gut gefüllten Stadtsaal.

Kultur-Stadtrat Otmar Garschall ging in seiner Begrüßung auf die Gemeinsamkeiten von Kirchberg und Mank ein: Die Einwohnerzahl ist fast gleich, die Postleitzahlen auch. Die beiden anwesenden Bürgermeister aus Kirchberg und Mank leiten die LEADER-Region: BGM Anton Gon- aus ist Obmann und BGM Martin Leonhardsberger sein

Stellvertreter. Die 14 Kilometer Entfernung wurden mit einem kurzweiligen musikalischen Abend überbrückt. Die Hartriegeln sorgten mit acapella-Arrangements bekannter Hits für Applaus. Mit Mundart-Texten zu den Songs wurde die besondere regionale Note hervorgehoben. Die Jungen Grünauer Buam ließen klassische Volksmusik vom Walzer über Polka bis zur Oberkrainer-Musik erklingen. Viele Nummern hat Sebastian Gric, der Manker im jungen Ensemble, selbst komponiert. Als Zugabe gabs einen gemeinsamen Auftritt der beiden Protagonisten des Abends.



Cordula Grün beim Cityrock

Grün war die Modefarbe beim Cityrockfestival der Stadtgemeinde am Samstag, 29. September in der Manker Bauhalle.



Nach dem Auftakt mit der Manker Band „The Fictionplay“ sorgte Chartstürmer Josh mit seinem Hit „Cordula Grün“ für Stimmung im Publikum. Auch weniger bekannte Songs gab es von ihm zu hören. Ganz ohne Starallüren gabs viele Fotos mit dem Star zum Angreifen. Auch in der Küche des Gasthauses Riedl-Schöner, wo es vor dem Konzert eine Stärkung gab, wurde geknipst. In der vollen Bauhalle sorgten dann „Scheibbsta und die Buben“ für geniale Stimmung. Das Top-Jugendevent der Stadtgemeinde war Dank zahlreicher Sponsoren wieder ein voller Erfolg.

Informationen aus der Stadt

Facharztpraxis, VHS-Vortrag, Manker Autorin, Musterung

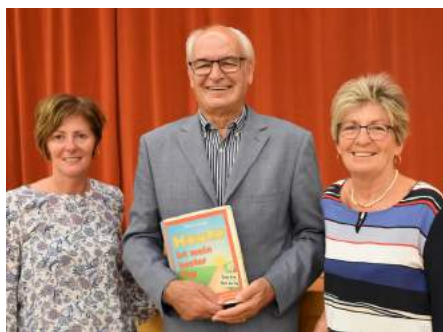
Erfolgreicher VHS Vortrag mit Günther Tuppinger

Groß war der Besucherandrang am Dienstag, 16. Oktober beim Vortrag von Ing. Günther Tuppinger im Stadtsaal, welchen die Volkshochschule anlässlich „20 Jahre VHS“ veranstaltete.

Rund 160 Besucher folgten den Ausführungen des erfahrenen Referenten zum Thema „Die Kraft des positiven Denkens“, die er an einigen anschaulichen Experimenten zeigte. Das Publikum ging dabei voll mit und war vom Wissen und von den teils humorvollen Erfahrungsberichten fasziniert. Schon vor 30 Jahren hielt Günther Tuppinger in Mank Seminare, das Interesse ist nach wie vor ungebrochen. VHS-Leiterin Edith Hiesberger bedankte sich zum Abschluss und war von der Ruhe des Vortragenden begeistert, die sich auch auf das Publikum ausgewirkt hatte.

Im Frühjahrssemester ist ein Seminar mit Ing. Tuppinger geplant, welches dann im Kursprogramm zu finden sein wird.

*Roswitha Rosenberger,
Günther Tuppinger, Edith
Hiesberger*



Jahrgang 2000 gemustert

14 Burschen des Jahrganges 2000 hatten am 10. Oktober ihre Musterung in St. Pölten. Traditionell lud die Stadtgemeinde auf ein Essen und ein Getränk ins Wirtshaus Beringer, der ÖKB spendete auch eine Runde Getränke. Bürgermeister Martin Leonhardsberger gratulierte zur Tauglichkeit. Der Großteil der Gemusterten wird den Präsenzdienst leisten.



ÖKB Soldatenreferent Gerhard Zeiss, BGM Martin Leonhardsberger, Simon Hiesberger, Lukas Graf, Stefan Permoser, Christopher Lapuste, Elias Karner, Richard Luger, ÖKB Soldatenreferent Stv. Erwin Wizek

Facharztpraxis geplant

Mitte Oktober besuchte Dr. Bernhard Angermayr die geplanten Räumlichkeiten für die Facharztpraxis in Mank. Stadtgemeinde und Stadtmarketing Mank sind auf der Suche nach praktischen Ärzten und Fachärzten. Für eine erfolgreiche Suche ist ein möglichst konkretes Projekt erforderlich. Daher plant Z-Real im Alpenvorlandcenter eine neue Ordination. Dr. Angermayr unterstützt mit den Erfahrungen aus der Planung seiner Räumlichkeiten in St. Pölten und hilft auch bei der Suche nach Ärzten.



Ing. Kurt Zehetner, Elisabeth Steinacher und Doz. Dr. Bernhard Angermayr.

Zweites Buch von Katharina Wizek

Die junge Mankerin hat mit ihren 16 Jahren bereits ihr 2. Buch geschrieben. Ein halbes Jahr benötigte Katharina für ihren Fantasyroman „Lebendig begraben“.

„Es war eigentlich schon länger fertig, das Lektorat hat länger gedauert“, erzählte die junge Autorin, die im Februar ihr erstes Buch „Zwischen Leben und Tod“ herausgebracht hat. Vorbild für ihre Geschichten ist die Figur „Jessica Fletcher“ aus der Serie „Mord ist ihr Hobby“. Nebenbei macht sie ihre Lehre als Malerin und Beschichtungstechnikerin, will aber ihre Autorenkarriere weiter forcieren. Viele neue Ideen hat sie im Kopf und man darf sich schon auf den nächsten Roman freuen. Stolz sind auch die Eltern, denn von der Finanzierung bis hin zur Veröffentlichung hat sie alles selbst organisiert und geplant. Das Buch gibt es in der Buchhandlung elis zum Preis von € 7,95 zu kaufen.



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank ist Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass unsere Gemeinde auch 2018 sich erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde beteiligt hat.

Ein besonderer Dank gilt unseren Energiebeauftragten StR Ing. Herbert Permoser und Andreas Leeb für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die sich für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen! Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigener Gebäude auch in Zukunft weiter gesteigert werden kann.

Bgm. DI Martin Leonhardsberger

Energie-Phone und App bringen Entlastung

Monatliche Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Die Gemeinde erfasst die Energiedaten wie Wärme- und Stromverbräuche der gemeindeeigenen Gebäude in einem Online-Energiebuchhaltungssystem und erstellt jährlich einen Energiebericht. Der Arbeitsaufwand ist hoch, so müssen monatlich alle Zähler der gemeindeeigenen Gebäude abgelesen werden, um den Energieverbrauch ermitteln zu können.



GR Karl Frühauf, BGM Martin Leonhardsberger und Matthias Pölzer und freuen sich über das Energie-Phone und die neue

Energiebericht wichtiges Entscheidungsinstrument

Das Engagement zahlt sich aus, lassen sich doch auf diese Weise hohe Energieverbräuche schnell lokalisieren. Im Rahmen des Qualitätsprogramms „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“ wurde der Energiebericht extern geprüft und gemeinsam mit der Gemeinde Mank hohe Energieverbräuche näher analysiert. Ziel ist es, aus den Energiedaten Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch in den Gebäuden zu minimieren. Die vorge-

schlagenen Maßnahmen werden anschließend im Gemeinderat diskutiert.

Energie-Phone und Energiebuchhaltungs-App bringt spürbare Entlastung

Um den Arbeitsaufwand zu minimieren, stellt die Energie- und Umweltagentur NÖ exklusiv für Vorbildgemeinden eine App der Firma Siemens zur Verfügung, mit deren Hilfe die Energieverbrauchsdaten direkt in das Energiebuchhaltungssystem eingespielt werden können. Ebenso erhielt die Gemeinde als Anerkennung für die erbrachten Leistungen ein neues Smartphone, um die App gleich testen zu können.

Radler des Monats



Oktober 2018:
Andrea Blumauer



November 2018:
Franziska Anmasser

Jetzt holen: „Raus aus dem Öl“-Bonus!

Die Sanierungsoffensive 2018 gibt mit dem „Raus aus dem Öl“-Bonus einen starken Impuls: Thermische Sanierungen, in deren Rahmen auch ein Kesseltausch von Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird, werden mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Auch Teilsanierungen sind möglich.

Die Aktion gilt bis 28.2.2019.

Infos: www.umweltfoerderung.at

Aus den Bildungseinrichtungen

Volkshochschule Mank

20 Jahre VHS Mank

Am Donnerstag, 11. Oktober feierte die Volkshochschule Mank ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Essen im Gasthaus Riedl-Schöner.

Im Jahr 1998 startete die VHS als Projektgruppe des Stadtmarketings mit 14 Kursen und 75 Teilnehmerinnen. Mittlerweile hat sich das Kursangebot verdreifacht und die Teilnehmerzahl beträgt 350 Wissenshungrige pro Semester. Im heurigen Frühjahr konnte der 10.000ste Kursteilnehmer verbucht werden, rund 1.400 Kurse wurden in den 20 Jahren abgehalten. Das Angebot reicht von Sprachen über EDV bis zu Gesundheit und Persönlichkeitsbildung. Seit 2001 ist die VHS Teil der Stadtgemeinde. Das aktuelle Kursprogramm findet sich auf vhs.mank.at und im halbjährlich erscheinenden Programmheft. Roswitha Rosenberger und Edith Hiesberger organisieren und betreuen das zusätzliche Bildungsangebot, das vor allem von Interessierten aus der Region angenommen wird. „Sogar aus Oberösterreich hatten wir schon einen Teilnehmer“



Die Kursleiter der VHS Mank mit Roswitha Rosenberger und Edith Hiesberger.

berichtete Edith Hiesberger. BGM Martin Leonhardsberger bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde bei allen Kursleitern und dem Team der Stadtgemeinde: „Die VHS sorgt nicht nur für ein zusätzliches Bildungsangebot, die Räumlichkeiten werden besser genutzt und die Gastronomie belebt.“ Leonie und Sofia Lugbauer von der Musikschule Alpenvorland bestritten das musikalische Programm zur Feierstunde, die mit einem köstlichen Essen vom Gasthaus Riedl-Schöner abgerundet wurde.

Veranstaltungen und Kurse in nächster Zeit:

Kinder Näh-Nachmittag ab 8 Jahren – Carmen Hintermair

Freitag, 23. November, 15.00 – 18.00 Uhr, 1 Nachmittag

Räuchern in der Winterzeit – Sandra Strauß

Donnerstag, 29. November, 18.00 – 19.30 Uhr, 1 Abend

Meditation – Erste Schritte – Christian Ebner

Samstag, 15. Dezember, 9.30 – 13.00 Uhr, 1 Vormittag

Wirkungsvoll und wertschätzend kommunizieren –

Mag. Gabriele Schlechter Hochstöger

Mittwoch, 23. Jänner, 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Abend

Nähere Infos und Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Mank,
T 02755/2282 bzw. auf www.mank.at



Eine kleine Musikgala Musikschule Alpenvorland

Sonntag, 16. Dezember

16.00 Uhr

Stadtsaal Mank

Eintritt: Freiwillige Spenden

Aus den Bildungseinrichtungen

Neuer NMS Turnsaal, Aktivitäten VS und NMS

NMS Turnsaal wieder in Betrieb

Am Montag 1. Oktober starteten wieder die Schulstunden im generalsanierten Turnsaal der neuen Mittelschule.

Ende September waren die Reinigungsdamen mit dem Turnsaalausstatter fleißig am Werk, um dem Saal nach den Bauarbeiten den letzten Schliff zu verpassen. Von Juni bis September wurde mit Hochdruck an der Generalsanierung gearbeitet. In diesen 4 Monaten wurde ein Bauvolumen von 1,2 Mio. Euro umgesetzt. Neue Sanitärräume, vergrößerte Galerie, neue Turngeräte, neue Innenausstattung samt Belichtung und Tonanlage und die neue Kletterwand lassen den Saal hell und freundlich erstrahlen. Zusätzlich wurden auch noch die Werkstätten und die Schulküche um weitere 0,7 Mio. Euro generalsaniert. „Damit ist die letzte Sanierungsetappe bei der NMS abgeschlossen“, freut sich Schulobmann



Bei der letzten Baubesprechung im neuen Turnsaal: Dir. Karl Mayer, Schulwart Reinhard Dollfuß, BM Josef Resel, Schulwart Erwin Pfeffer, Reinigungsdamen Silvia Pfeffer, Maria Vorläufer, Schulwartin Maria Lechner, Anna Kaufmann und Schulobmann Martin Leonhardsberger.

Martin Leonhardsberger. Direktor Karl Mayer ist als ehemaliger Turnlehrer vom neuen Saal begeistert: „Ein großer Dank an die Schulgemeinde für diese Investition, die ganz im Sinne der Kinder ist.“

Neue Mittelschule: Lehrlingsoffensive 2018/19

Anlässlich der MTB Staatsmeisterschaft 2019 in Mank und der Lehrlingsoffensive starten wir mit Teil 1, einem großartigen Projekt. Jeder Schüler/jede Schülerin der 4. Klasse NMS Mank kreiert und designt einen Pokal für die Siegerehrung der österreichischen Staatsmeister. Dieser wird mit Unterstützung regionaler Betriebe und der Lehrpersonen gefertigt. Die Sieger werden von einer Jury, bestehend aus Lehrern/innen, Gewerbe, Stadtmarketing und Veranstaltern, gekürt. Der Siegespokal wird bei der MTB Staatsmeisterschaft persönlich vom Designer übergeben. Als Wertschätzung für Lohn und Fleiß bekommt der Gewinner ein Tablet und die Klassenkasse wird unterstützt.



Volksschul-News

Sport Stacking

Im Oktober besuchte Herr Schumacher die Kinder der 3. und 4. Klassen und faszinierte sie eine Stunde lang mit dem Becherstapeln. Dieses SPORT STACKING ist nicht nur Spaß, sondern dient zur Förderung von Koordination, Konzentration, Feinmotorik, Geschwindigkeit und Reflexen.



Wandertage

Im September fanden wieder Wandertage statt. Die Kinder der zweiten Klassen marschierten zu Schulbeginn fleißig zur Hubertuskapelle.

Radfahrprüfung

Alle Kinder der 4. Klassen haben die Radfahrprüfung bestanden.

Aus den Vereinen

Generalversammlungen, Veranstaltungen

Spectaculum: Sigrid Schalhas folgt Kurt Mondl nach

Am Dienstag, dem 9. Oktober beendete Kurt Mondl seine Ära als Obmann und Regisseur der Theatergruppe Spectaculum, die er 1986 begonnen hatte. Sigrid Schalhas folgt ihm als neue Obfrau, Kurt Mondl bleibt Ehrenobmann. Regie führen künftig Alice Sulzer und Manfred Erber. 1986 wurde die Theatergruppe von Rudolf Dollbacher und Kurt Mondl als Zweigverein des Gesang- und Musikvereines Mank gegründet. Zehn Jahre später wurde die „Theatergruppe Spectaculum“ als eigener Verein angemeldet. 80 Aufführungen gab es seither mit rund 12.300 Besucher. Die erste Aufführung fand im Oktober 1987 im Rahmen der Stadterhebung statt.

Im Herbst 2019 wird das Märchen Aschenbrödel im Stadtsaal gespielt.

Sonja Mayer-Scheichelbauer, Sigrid Schalhas, Kurt Mondl (1. R. v. l.), Bettina Fahrafellner, Astrid Brack, Johannes Schrittwieser (2. R. v. l.), Johanna Hebenstreit, Martina Schrittwieser (3. R. v. l.), Alice Sulzer, Jutta Gugerel, Vizebürgermeister Franz Kaufmann (4. R. v. l.), Monika Mondl, Angela Zuser, Doris Kollarz (5. R. v. l.), Karl Schalhas, Thomas Bernhuber und Jakob Heher (6. R. v. l.).

Fotonachweis: Theatergruppe Spectaculum



Hunger.Macht.Profite.9 am 22. November

Von 15. November bis 10. Dezember zeigen die österreichweiten Filmtage zum Recht auf Nahrung - Hunger.Macht.Profite.9 - kritische Dokumentarfilme über unser Agrar- und Lebensmittelsystem. Auch in Mank findet in Kooperation mit dem Kino-klub Miniplex ein Abend statt:

Am Donnerstag, den 22. 11. 2018 werden um 19.30 Uhr im Kino Acht Millimeter zwei Filme gezeigt:

Vorfilm: Der Sieg der mosambikanischen Bäuerinnen und Bauern gegen das Soja-Imperium von Stefano Liberti u. Enrico Parenti, Italien/Mosambik 2018, 10 Min, OF mit dt. UT, Österreich-Premiere

Unsichtbare Grenzen

von Nicolás Richat und Nico Muzi, Belgien/Argentinien/Kolumbien 2016, 28 Min, OF mit dt. UT

Im Anschluss Filmgespräch mit Huem Otero, Roland Teufl und Maria Vogt. Moderation Stephan Höller.

Folder mit Filmbeschreibungen liegen bei der Stadtgemeinde auf!

www.HungerMachtProfite.at

300 TeilnehmerInnen bei Fitmarsch und Fitlauf

Rund 300 Wanderer und Läufer nutzten das perfekte Wetter am Nationalfeiertag für eine Runde um Mank.

Die Sportunion hatte wieder 2 Strecken mit 7,5 und 11 Kilometern markiert. Der Start war traditionell beim Tennis-Vereinshaus in der Bäckergrasse, die Labestelle war heuer bei der Familie Fellner in Großaigen eingerichtet. Die Strecke führte über den neuen Radweg nach Poppendorf, Großaigen und Massendorf nach Großaigen zurück und über Lehen wieder in den Ort. Obfrau Sabine Baloun und alle freiwilligen Helfer freuten sich über den großen Andrang als Lohn ihrer Bemühungen.



Der Laufclub Mank war beim Fitlauf stark vertreten – ganz links der schnellste Manker Philipp Barbi, ganz rechts LC-Obmann Andreas Pfeffer.

Landjugend Mank mit neuer Leitung

Am Nationalfeiertag fand die Jahreshauptversammlung der Manker Landjugend im Gasthaus Riedl-Schöner statt. Bei der Neuwahl wurden Anna Gindl und Stefan Leonhardsberger als neue Leiter gewählt. Als neue Stellvertreter konnten Nina Fahrnberger und Dominik Sandhacker die meisten Stimmen gewinnen. Daniel Labenbacher übernimmt die Kassa und Hanna Leonhardsberger ist Schriftführerin. Die Kassa wird von Georg Peierl und Dominik Miedler geprüft.



Die neue Landjugend Leitung: vorne: Stefan Leonhardsberger mit Anna Gindl und Nina Fahrnberger mit Dominik Sandhacker. 2. Reihe: Julia Gindl, Katharina Grenl, Lisa Zeitlhofer, Hanna Leonhardsberger. Stehend: Andreas Gindl, Thomas Perger, Daniel Labenbacher, Kevin Dvorak, Maria Teufl, Paul Hiesberger, Friedrich Leonhardsberger, Matthias Schickinger und Daniel Kerschner

Die scheidenden Leiter, Julia Gindl und Matthias Schickinger, gaben einen ansprechenden Bericht über ihre 1-jährige Tätigkeit. Neben sportlichen Aktivitäten wie Schifahren, Darts oder der Teilnahme beim 1-Stunden-Nachtlaufl als größte Gruppe standen auch Seminare und die Brauchtumpflege am Programm. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Ausflug, Nacht im Park oder Oktoberparty sind die Fixpunkte im Veranstaltungskalender. Besonders gefordert war die Landjugend beim Projekt „Tatort Jugend“, bei dem der Radl-Infopoint für den Radweg Krumpe errichtet wurde: mehr als 600 Stunden wurden geleistet. Dementsprechend groß war auch das Lob von Bürgermeister Martin Leonhardsberger für den Einsatz der Jugendlichen. Die Volkstanzgruppe war bei

einem TV-Spot für die ÖBB und bei mehreren Bällen im Einsatz – der Landjugend Bezirksball geht wieder am 2. Februar 2019 im Manker Stadtsaal über die Bühne. Gemeindebäuerin Michaela Zöchbauer berichtete von den Aktivitäten der Bäuerinnen, bei denen die Landjugend immer wieder eingebunden ist. Lob für die Manker gab es auch von der Bezirksleiterin Theresa Fuchs für die perfekte Organisation des Bezirks-Sensenmähens.

Laufclub: Vorstand bestätigt

Im Rahmen der Generalversammlung des LC Mank am vergangenen Montag im Clublokal am Tennisplatz wurde Obmann Andreas Pfeffer für weitere 3 Jahre bestätigt.



Der gewählte Vorstand des LC Mank: vorne: Christoph Teubel, Philipp Barbi, Alexander Luger, Michaela Zöchbauer, Petra Schrittwieser; stehend: Sonja Pfeffer, Johann Fasel, Moritz Pozsgay, Werner Schrittwieser, Andreas Pfeffer, Manuela Bartunek, Martina Winter und Anton Pichler.

In seinem Rückblick ging Pfeffer auf die 3 Lauffestivals ein: der Hauptlauf ist mit 300 Läufern bis auf eine Ausnahme ausverkauft. 2016 wurde mit 106 Kindern ein Rekord verzeichnet, heuer konnte mit 186 Kindern beim 1-Hour-Kidsrun ein Teilnehmerrekord erzielt werden. Dank gab es für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und für die Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren. An 3 Tagen pro Woche wird gelaufen, weitere 2-mal findet das Kindertraining statt. Betreuer werden dringend gesucht.

Kassierin Sonja Pfeffer konnte einen positiven Finanzbericht legen. Für die Zukunft gab Andreas Pfeffer die Teilnahme an einer Trial-WM als mögliches Ziel aus. Heuer konnten 2 Staatsmeistertitel errungen werden. BGM Martin Leonhardsberger dankte für das Engagement der Freiwilligen und die sportlichen Top-Leistungen „Mank ist in ganz Österreich bekannt“.

Aus der Wirtschaft

Firmenvorstellungen, Stadtmarketing, Firmeneröffnung

Putz & Fassaden feiert 30-jähriges Jubiläum

Als sich im November 1988 die Firma Putz & Fassaden GmbH in Mank gründete, war für die Unternehmensgründer Stefan Schrittwieser und Franz Freinberger noch nicht abzusehen, welche Erfolgsgeschichte sich über all die Jahrzehnte entwickeln sollte. Als Zwei-Mann-Betrieb gegründet, beschäftigen die beiden Geschäftsführer Stefan Schrittwieser und Stefan Schrittwieser jun. heute mittlerweile knapp 80 Mitarbeiter an zwei verschiedenen Standorten. Denn neben dem Firmenhauptsitz in Mank, erfolgte im Frühjahr 2018 mit der Eröffnung eines zweiten Betriebsstandortes in Kirnberg ein weiterer Meilenstein in der 30-jährigen Firmengeschichte.



Ökologischer Gedanke rückt in den Vordergrund

Dämmen mit der Kraft der Natur, energiesparende Produktionsverfahren, Unbedenklichkeit bei der Entsorgung – all diese Themen sind immer häufiger in den Köpfen der modernen Hausbauer verankert.

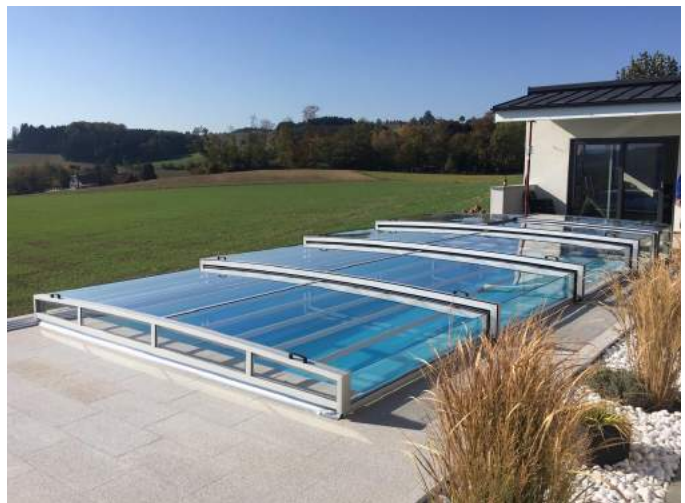
Die Firma Putz und Fassaden GmbH arbeitet im Hinblick auf diese Gesichtspunkte seit Jahren intensiv mit den Industrien zusammen, um den Anforderungen und Wünschen umweltbewusster Endkunden gerecht werden zu können und möchte auch in Zukunft als Vorreiter in der Verarbeitung von ökologischen Dämmstoffen auftreten. „Als zertifizierter Hanfpartner und StoClimate Botschafter sind wir einer der führenden Spezialisten in Niederösterreich, was die Verarbeitung von umweltbewussten Dämmsystemen betrifft. Auch bei unserem neuen Betriebsgebäude in Kirnberg setzen wir bereits bewusst auf nachhaltiges Dämmen mit der Holzweichfaserplatte von Sto“, erklärt der Geschäftsführer Stefan Schrittwieser jun. Die laufende Veränderung der Gesellschaft und des Marktes gibt der Firma Ansporn, sich ständig weiterzuent-

wickeln, was sich in einem äußerst kompetenten Team an WDVS Verarbeitern, Planern und Beratern wieder spiegelt.

PUTZ & FASSADEN GMBH
Hörsdorf 33, A-3240 Mank
+43 (2755) 4004
office@putz-fassaden.at
Mo-Fr 08:00-12:00 | 13:00-17:00

Summer Pool – Bürostandort in Mank

Im November eröffnet die Firma Summer Pool einen neuen Bürostandort im Alten Wirtshaus. Firmeninhaber Otmar Keil ist beim Tag der offenen Tür auf die Leerfläche aufmerksam geworden und hat sich dann umgehend am Dr. Dollfuß-Platz 1 eingemietet. Insgesamt 3 Mitarbeiter sind bei der Firma Summer Pool beschäftigt.



Die Firma vertreibt Schwimmbäder aus PolyPropylen mit komplettem Zubehör. Diese werden im Manker Büro speziell nach den Kundenwünschen geplant. Außerdem gibt es im Geschäft auch Poolchemie inkl. Zubehör. Dazu gehören Wärmepumpen, Poolroboter, Dosieranlagen, Rohrmaterial und Reinigungszubehör.



Generalversammlung Manker Stadtmarketing

Rund 25 Wirtschaftstreibende und Gemeindevertreter waren am Montag, dem 24. September bei der Generalversammlung des Manker Stadtmarketings im Gasthaus Riedl-Schöner mit dabei.

Obfrau Sigrid Schalhas und Geschäftsführerin Lisi Steinacher berichteten von den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Neben Fiffikus- Kalender und Fiffikus-Kurier wurde intensiv an der Umstellung der Mankcard gearbeitet. Rund 1.600 neue Karten sind bereits in Umlauf und werden genutzt: seit Mai gab es 12.000 Buchungen. Auch die Homepage des Stadtmarketings wurde erneuert.



Foto: stehend: Herbert Permoser, Roman Bodner, Katharina Taubinger, Otmar Fuchs, Elisabeth Sandhacker, Maria Luger, Alice Grabenwarter, Manfred Halbwachs, Manfred Perger, Josef Wieser, Walter Steinwander, Elisabeth Fahrngruber, Theresia Frühauf, Sabine Baloun, Ingrid Eigenthaler und Wolfgang Bauer; sitzend: Margarete Eder, Herbert Zierlich, Elisabeth Steinacher, Sigrid Schalhas, Elisabeth Koppatz, Herbert Grassmann

Tolle Modenschau im 8mm

8 Manker Betriebe haben am 27. September im Kinocafe 8mm eine tolle Modenschau geliefert. Von der Blumendecke über Mode, Schmuck und Frisuren und den dazu passenden Handtaschen gab es die neuesten Modetrends zu erleben.



Massagepraxis „lebensg‘föh“ eröffnet

Am Montag, dem 1. Oktober eröffnete Gindl Elisabeth ihre Massagepraxis „lebensg‘föh“ in der Manker Herrenstraße. Im ehemaligen Künstleratelier und Schauraum wurde eine liebevoll gestaltete Massagepraxis eingerichtet. In angenehmer Atmosphäre kann man klassische Massagen, Lymphdrainage und Cranio Sacrale Behandlungen genießen. „Mir ist viel Zeit für die Leute ganz wichtig“, erklärt Elisabeth Gindl ihren Ansatz. Individuelle Termine gibt's nach telefonischer Vereinbarung - natürlich auch am Abend.



Elisabeth Steinacher, Elisabeth Gindl, Martin Leonhardsberger und Elisabeth Fahrngruber.

Seit mehreren Jahren hat Elisabeth Gindl ihre Kunden zu Hause behandelt – dort wurde der Platz zu klein und so konnte mit der Raiffeisenbank ein entgegenkommender Vermieter gefunden werden. Die ganze Familie und Freunde haben fleißig angepackt und den langjährigen Traum umgesetzt. „Ich habe mich immer schon für Cranio interessiert“, erzählt Elisabeth Gindl, die 3 Jahre berufsbegleitend die Ausbildung gemacht hat. „Mir hat aber dabei das Medizinische gefehlt“. Daher hat sie 1 Jahr in Linz die Ausbildung zu medizinischen Masseurin absolviert. Eine 30-minütige Massage gibt's zum Beispiel um 27 Euro, es werden nur Privatkunden behandelt. Bereits vor der Eröffnung stellten sich Stadtgemeinde und Stadtmarketing mit Glückwünschen ein. BGM Martin Leonhardsberger und Stadtmarketing Geschäftsführerin gratulierten zur gelungenen Praxis und freuen sich über die weitere Belebung der Manker Zentrums.

lebensg‘föh - Elisabeth Gindl
Herrenstraße 1/2, 3240 Mank
Tel. 0664 300 8745
elisabeth@lebensgfueh.at
www.lebensgfueh.at

Informationen & Service

Informationen, Veranstaltungen, Sprechtag, Ärzteplan

10. Topothek-Stammtisch Do. 22. November, 16.00 Uhr

Der Topothek Stammtisch findet im Gasthaus Riedl-Schöner statt. Nehmen Sie Ihre Fotos und Bilder, egal welchen Alters und welchen Inhalts, mit. Sehr wichtig! Auf der Rückseite der Bilder vermerken Sie bitte (mit Bleistift): wo, was, wer, wann.

Gruppenfotos gesucht!

Für die Topothek sollen auch komplette Themen am Handy oder Laptop abrufbar gemacht werden. Die Musterungen der letzten 16 Jahre sind bereits vorhanden. Das sind die Geburtsjahrgänge 1984 bis 2000. Andere Jahrgänge sind nur vereinzelt vertreten. Dasselbe gilt auch für Schüler-treffen bzw. Klassentreffen.

Wir ersuchen daher alle, die Fotos zu diesen Themen haben, damit zum Topothek-Stammtisch oder ins Bürgerservice der Stadtgemeinde zu kommen. Bitte auch eventuell eine zugeordnete Namensliste mitbringen.

Island & Grönland - 3D Vortrag von Stephan Schulz 30. Jänner 2019, 20.00 Uhr, Stadtsaal Mank

Naturparadiese des Nordens

Feuerball und Eisland zugleich, sind Island und Grönland vor allem Reiseziele für Naturliebhaber. Per Auto, Fahrrad und zu Fuß hat der 3D Fotograf Stephan Schulz beide Inseln zu allen Jahreszeiten besucht.

Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Mank und oeticket.com Verkaufsstellen

Ball in Mank

Samstag, 19. Jänner 2019 - 20.30 Uhr - Stadtsaal Mank

Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Mank



»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Ihrer Heimatgemeinde oder in Ihrer näheren Umgebung begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z. B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

»Tut gut!« ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.

24 Einheiten pro Bereich - 72 Stunden für MICH
Nur € 99,- pro TeilnehmerIn bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,- Kaution. Die Kaution wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Informieren Sie sich bei: Gerhard Rötzer
0676 8587 2345 33

NÄCHSTER INFOABEND:

Mi. 28. Nov. 19 Uhr
GH Beringer Mank

www.noetutgut.at



tom & domino blue & drumatical theatre

„7“

Sa., 24. November

19.30 Uhr

Stadtsaal Mank



the power of simplicity

Das DRUMATICAL THEATRE - vor 17 Jahren vom Künstlerduo Tom & Domino Blue gegründet - zählt zu Recht zu den derzeit international besten Drum Ensembles!

7 Solisten des 45-köpfigen Drum-Ensembles von drumatical theatre unter der künstlerischen Leitung von Tom & Domino Blue, sorgen mit der neuen Show „7“ (best of 45) für eine der unglaublichsten und kraftvollsten Shows unserer Zeit!

Nach rhythmischen Gastspielen in Großbritannien, Italien und Saudiarabien sind sie wieder zurück!

Hörens- und sehenswert!

Kartenvorverkauf: oeticket.com Verkaufsstellen

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat um 8.30 Uhr
23.11.2018, Dezember entfällt, 25.01.2019
NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank

MaMaKi Gruppe

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr
05.12.2018, 10.01.2019
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock
Anmeldung: 0676/83 84 47 377

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr
im Rathaus, nähere Auskünfte bei Obfrau
Petra Irschik unter 0676/4163789

Einzelgespräche f. Angehörige psych. Erkrankter
nach telefonischer Vereinbarung 0676/838448881

SOMA Mostviertel mobil

Jeden Mittwoch u. Freitag von 11.15 – 13.15 Uhr
Parkplatz beim Betreuten Wohnen

Wird mit Mitte Dezember 2018 eingestellt!

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

NOVEMBER

17. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
18. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
24. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
25. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200

DEZEMBER

01. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
02. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
08. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
09. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
15. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
16. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
22. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
23. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
24. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
25. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
26. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
29. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
30. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
31. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200

JÄNNER 2019

01. Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
05. Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
06. Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
12. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/82 00
13. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200

Kino Acht Millimeter Filme im November

Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer 3D
The Darkest Minds – Die Überlebenden
Mäckie Messer - Brechts Dreigroschenfilm
Ploey - Du fliegst niemals allein 2D & 3D
Predator – Upgrade 3D
Mamma Mia! Here we go again
Das Haus der geheimnisvollen Uhren
Der Trafikant
Durch die Wand
Book Club - Das beste kommt noch
Die Unglaublichen 2 3D
Auguste Rodin



Ich fühle
mich wohl
bei meiner
Tagesmutter.

HILFSWERK

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater Verstärken Sie unser Team in Mank!

Wir suchen laufend nach Frauen und Männern, die mit Freude und Engagement Klein- und Schulkinder im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern betreuen.

Unser Angebot:

- Hilfswerk-Qualitätszertifikat und regelmäßige Fortbildungen
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen und 750 Euro Investitionsförderung (Stand: August 2018)
- Über 30 Jahre Erfahrung als größter Anbieter privater Kinderbetreuung

Die Berufsausbildung ist kostenlos für Tagesmütter/-väter, die im Anschluss in Kooperation mit dem Hilfswerk NÖ tätig werden!

Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!
Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum Melk, Tel. 02752/512 33

www.hilfswerk.at

Manker Veranstaltungskalender

NOVEMBER

Do., 22.	16 Uhr	10. Topothek-Stammtisch	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 22.	19.30 Uhr	Hunger.Macht.Profite 9, Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 23.	20 Uhr	Musikschulsession	Wirtshaus Beringer
Sa., 24. & So., 25.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 24.	20 Uhr	drumatical theatre "7"	Stadtsaal Mank
Mi., 28.	19 Uhr	»Vorsorge Aktiv« – Gesundheit für mich - Infoabend Gesunde Gemeinde Mank	Wirtshaus Beringer
Do., 29.	19 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Adventfeier, Kneipp Aktiv-Club Mank	Gasthaus Riedl-Schöner

DEZEMBER

Sa., 1. & So., 2.	8 - 12 Uhr	Adventmarkt im Pfarrheim	Pfarrheim Mank
Sa., 1. & So., 2.	8.30 - 16.30	Weihnachtsmarkt mit Bücherflohmarkt	Marienheim Mank
Sa., 1.	9 - 12 Uhr	Weihnachtsbasteln	Kindergruppe Schmetterling
Sa., 1.	16 Uhr	Adventsingen, Herbergsucherchor	Schloss Strannersdorf
So., 2.	8 - 12 Uhr	Holzis großes Frühstücksbuffet	Holzgruber- Café & Konditorei
Do., 6.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 7.	6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Fr., 7. & Sa., 8.	ab 15 Uhr	Gemütliche Adventtage, Lichtblick: Wir helfen Mankern	Stadtpark Mank
Fr., 7.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
Sa., 8.	16 Uhr	Benefizkonzert für die Orgelrenovierung	Pfarrkirche Mank
Sa., 8.	19 Uhr	Krampuslauf, Manker Hö Teufeln	alte Bauhalle Hörsdorf
Fr., 14.	6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Sa., 15. & So., 16.		Weihnachtsmarkt im Zettelbachstüberl	Zettelbachstüberl Großaigen
So., 16.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 16.	16 Uhr	Eine kleine Musikgala, Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank
Sa., 22.	6 Uhr	Roratesmesse	Pfarrkirche Mank
Mo., 24.	9 - 14 Uhr	Spiel & Spaß bei der Feuerwehr Freiwillige Feuerwehr & Elternverein Mank	Feuerwehrhaus Mank
Mo., 24.	10 - 14 Uhr	Friedenslicht im Zettelbachstüberl	Zettelbachstüberl Großaigen
Mo., 24.	14 - 15 Uhr	Darbietung von Weihnachtsliedern & -gedichten Stadtkapelle Mank	Marienheim Mank
Mo., 24.	16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche Mank
Mo., 24.	22 Uhr	Christmette bei Kerzenschein	Pfarrkirche Mank
Di., 25.	9.30 Uhr	Christmesse mit lat. Hochamt Gesang- und Musikvereins Mank	Pfarrkirche Mank
Mo., 31.	15 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss	Pfarrkirche Mank
Mo., 31.	15.30 - 16 Uhr	Altjahrsblasen, Stadtkapelle Mank	Kirche/Kreuzgang
Mo., 31.	19 - 22 Uhr	Silvesterbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Mo., 31.	19 Uhr	Sylvestermenü	Wirtshaus Beringer

JÄNNER

Di., 1.	8 Uhr	Großes Neujahrs-Frühstücksbuffet	Stadtcafe Mank
Mi., 2.	7 Uhr	Neujahrsfrühstück	Holzgruber- Café & Konditorei
Do., 3. & Fr., 4.		Sternsinger unterwegs	Pfarrgemeinde Mank
Fr., 4.	19 Uhr	Musikantenstammtisch	Stadtcafe Mank
Sa., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
So., 6.	8 - 11 Uhr	Holzis großes Frühstücksbuffet	Holzgruber- Café & Konditorei
So., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit Gospels, GMM	Pfarrkirche Mank
Fr., 11.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 13.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 19.	20.30 Uhr	Ball in Mank	Stadtsaal Mank
Mi., 23.	19 Uhr	Reisevortrag: Nordkap & Lofoten; Kanalinseln Kerschner Reisen	Stadtsaal Mank